



ZWICKAUER PULSSCHLAG



10. Januar 2001
Nr. 1

Amtsblatt der Robert-Schumann-Stadt Zwickau

12. Jahrgang

Neujahrsempfang der Stadt Zwickau im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

Der Neujahrsempfang am 5. Januar 2001 im traditionsreichen Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ stand in diesem Jahr unter dem Motto: „10 Jahre Deutsche Einheit - 10 Jahre Stadtwerke Zwickau“.

Der gemeinsamen Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Zwickau Rainer Eichhorn und des Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH Prof. Dr. Jürgen Anton waren ca. 500 Gäste gefolgt: Bundes- und Landtagsabgeordnete, Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister aus der Region, Gäste von Partnerstädten, Zwickauer Stadträte, Vertreter von Unternehmen, Institutionen, Medien, Parteien, Vereinen und Verbänden, Ehrenbürger der Stadt Zwickau sowie Persönlichkeiten, die das gesellschaftliche Leben der Stadt Zwickau in den vergangenen zehn Jahren mitbestimmt haben. So standen in diesem Jahr besonders viele Vertreter von Firmen und Einrichtungen auf der Einladungsliste, die im Jahr 2000 ihr zehnjähriges Jubiläum feiern konnten.

Gewürdigt: Solidarische Unterstützung von außen

Nach der Begrüßung der Gäste durch Prof. Dr. Jürgen Anton hielt Oberbürgermeister Rainer Eichhorn seine Neujahrsansprache, in der er die Entwicklungen der vergangenen zehn Jahre Revue passieren ließ. Besonders würdigte er die Hilfe und die vielfältige Unterstützung aus den alten Bundesländern, insbesondere der Partnerstadt Dortmund, die sich auf alle Bereiche des städtischen Lebens erstreckte. Als unbezahlbar bezeichnete er auch den Erfahrungsaustausch mit den ausländischen Partnerstädten Zaanstad (Niederlande) und Jablonec n.N.

Erinnert: Unvergessliche Aufbruchsstimmung

Nicht zuletzt dankte er auch denen, „die nach der Öffnung der Grenzen wieder zum Helfen für ihre alte Heimatstadt bereit standen oder durch verschiedene Ursachen - oft auch als Senioren - ihre Liebe für Zwickau neu entdeckten und sich tatkräftig einbrachten“. Der Oberbürgermeister schloss in seinen Dank alle „Alt- und Neuzwickauer“ ein, die ihren Beitrag zur Um- und Ausgestaltung geleistet haben: in Unternehmen, Institutionen, Verbänden und Vereinen, in politischen Gremien und Ämtern oder privat. Am Beispiel der Stadtwerke verdeutlichte der Oberbürgermeister auf anschauliche Weise nicht nur, welche Arbeit geleistet werden musste, sondern auch welche Unterstützung und Solidarität von außen der Stadt Zwickau zuteil wurde.

Aufgezeigt: Anspruchsvolle Ziele trotz knapper werdender öffentlicher Mittel

Sein Augenmerk galt aber auch dem Bewahrenswertem, das nicht zuletzt bei der Lösung der zukünftigen Aufgaben hilfreich sein könnte, denn „der mit der Wende und der Vereinigung abgeschlossene Transformationsprozess ist keineswegs abgeschlossen.“

Aufgaben der nahen Zukunft seien z.B. Maßnahmen zur Sicherung vorhandener und Förderung neuer Arbeitsplätze, eine in die Zukunft gerichtete Stadtentwicklung und vielfältige Sanierungsaufgaben, eine über das ganze Jahr saubere Stadt sowie ein noch besseres Stadtmarketing oder beispielsweise die Suche nach Konzep-

ten gegen den Bevölkerungsrückgang. All diese Probleme müssen trotz knapper werdender öffentlicher Mittel gelöst werden.

Unverzichtbar: Solidarisches Miteinander - aktives Mittun

Oberbürgermeister Rainer Eichhorn stellte ein Zitat Richard von Weizsäckers an das Ende seiner Rede: „Wenn Freiheit das Geheimnis der Demokratie ist, dann ist es eine Freiheit zur Beteiligung und zur Mitverantwortung“. In diesem Sinne wünsche er „uns allen, dass wir etwas von dem Mut und der Aufbruchsstimmung des Jahres 1989 zurückgewinnen, dass wir die Verantwortungsbeusstsein, das gerade die Mitglieder des Runden Tisches hatten, zeigen und dass wir die Solidarität nach der deutschen Vereinigung erhalten! Auch ein Wahljahr sollte uns daran nicht hindern können!“

Geehrt: Gerhard Lippold - engagierter Chorleiter

Nach dem Ausbringen eines gemeinsamen Toastes und der Verlesung der Laudatio nahm der Oberbürgermeister die Verleihung der Martin-Römer-Ehrenmedaille an Gerhard Lippold vor. Als engagierter Leiter verschiedener Zwickauer Chöre hat dieser sich durch sein jahrzehntelanges und vielseitiges Wirken als Chorleiter besondere Verdienste für das Wohl und Ansehen der Stadt Zwickau erworben hat. (Zur Würdigung von Gerhard Lippold siehe auch Seite 4.)

Gesammelt: Geld für Kinderspielecke im Einwohnermeldeamt

Im Foyer boten Auszubildende der Stadtverwaltung in historischen Stadtsoldatenkostümen die Broschüre „Zwickau zwischen politischer Wende und Jahrtausendwende - Zeitgeschichtliche Schlaglichter der Jahre 1989 bis 2000“ zum Kauf an. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Zwickauer Chronik, die aus Anlass des 9. „Tages der Sachsen“ vom 1. bis 3. September 2000 in Zwickau erschienen war, soll für die Einrichtung einer Kinderspielecke im Einwohnermeldeamt Verwendung finden, um Eltern mit Kindern die Wartezeit zu verkürzen.

Unterhalten: Musik von Pop bis a cappella

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „Happy Feeling“, u.a. bekannt als Interpreten des Singertitels beim Songwettbewerb zum 9. „Tag der Sachsen“ in Zwickau. Das schon von der instrumentalen Besetzung her vielgestaltige Repertoire der 1992 gegründeten Band reicht von A-cappella-Gesang, Pop, Wiener Walzer, Stimmungsmusik, über Evergreens der 50er und 60er Jahre



Oberbürgermeister Rainer Eichhorn ehrte Gerhard Lippold mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille der Stadt Zwickau für sein jahrzehntelanges und vielseitiges Wirken als Chorleiter. Foto (4): Pressebüro

zu Swing und Dixieland, Caféhausmusik und Auftritten im mittelalterlichen Gewand mit entsprechenden Instrumenten.

Nach Abschluss des offiziellen Teils nutzten Gastgeber und Gäste des Empfangs ausgiebig die Gelegenheit, um ungezwungen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Vertreter der Partnerstädte auch in Zukunft aktive Partner

30 Jahre Partnerschaft mit Jablonec nad Nisou
Der Neujahrsempfang findet seit 1998 regelmäßig zu Beginn des neuen Jahres statt. Auch 2001 kamen wieder Vertreter Zwickauer Partnerstädte, diesmal aus Dortmund und Jablonec nad Nisou (Tschechien) zu einem zweitägigen Besuch in die Robert-Schumann-Stadt. Sie nahmen am nun schon traditionellen Neujahrsempfang teil, unter ihnen auch das Jablonecer Stadtoberhaupt Jiri Cеровsky und eine Delegation der Dortmunder Stadtverwaltung, unter ihnen Vertreter des Amtes für Tiefbau und Straßenbau, des Sozialamtes, der Leiter der Berufsfeuerwehr und der Ehrenpräsident des Dortmunder Sportsportbundes sowie Vertreter der CDU-Fraktion. Die Gäste nutzten ihren Aufenthalt und eine Stadtrundfahrt am Samstag dazu, sich von der Entwicklung der Stadt Zwickau zu überzeugen und sich über die weitere Zusammenarbeit mit Zwickau zu verständigen. Oberbürgermeister Rainer Eichhorn und Bürgermeister Jiri Cеровsky erörterten zudem bei einem Treffen, mit welchen Aktivitäten Zwickau und Jablonec n. N. die nunmehr 30jährige Städtepartnerschaft im Jahr 2001 würdigen werden.



Neujahrsempfang der Stadt Zwickau 2001

- Danksagung -

Der Oberbürgermeister der Stadt Zwickau Rainer Eichhorn und der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH Prof. Dr. Jürgen Anton danken auf diesem Wege allen beteiligten Firmen und Personen, die zum guten Gelingen des Neujahrsempfanges der Stadt Zwickau am 5. Januar 2001 beitrugen:

- Sparkasse Zwickau
- Mauritius Brauerei GmbH
- Gruppe „Happy Feeling“
- Ver-die's Party-Service und Sonderveranstaltungen
- „Neue Welt“-Gastronomie
- Gärtnerei Ziegegeist
- Floribunda GmbH
- Polizeidirektion Zwickau
- Stadtverwaltung Zwickau (Büro des Oberbürgermeisters, Pressebüro, Kulturamt, Amt für öffentliche Ordnung, Straßenverkehrsamt, Amt für Brand-, Katastrophenschutz, Rettungsdienst)
- Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH
- Stadtwerke Zwickau Holding GmbH mit ihren Tochtergesellschaften: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, Zwickauer Energieversorgung GmbH, ZUG Zwickauer Umweltdienste GmbH & Co. KG, Wasserwerke Zwickau GmbH
- Auszubildende der Stadtverwaltung Zwickau und der Stadtwerke-Gesellschaften

Heute im Zwickauer Pulsschlag

Inhaltsübersicht

Bekanntmachungen

- Regierungspräsidium Leipzig: Sammlungskalender für das Jahr 2001 vom 29. November 2000 Seite 2
- Einladung zur Sitzung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen“ Seite 2
- Einladung zur Mitgliederversammlung des Diakoniefördervereines der Stadtmission Zwickau e. V. Seite 2
- Öffentliche Zustellungen Seite 2

Ausschreibungen

- Stellenausschreibung: Leiter/in des Jugendamtes Seite 2

Informationen

- Wohnungsamt: Neues Wohnungsbauförderprogramm zur Schaffung von Wohneigentum Seite 2
- Bankberatungstag im Wohnungsamt Seite 2
- „Mütterfrühstück“ - ein Angebot des Jugendamtes Seite 2
- Umweltamt: Zur neuen Abfallgebührensatzung Seite 2
- Kursangebot der Volkshochschule Seite 3
- Großveranstaltungen 2001 Seite 3
- Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Seite 3
- „Tag der offenen Tür“ am Käthe-Kollwitz-Gymnasium Seite 3
- Angebote der Bürgerberatung in der Stadtverwaltung Seite 4
- Vorgelegt: Gerhard Lippold, Träger der Martin-Römer-Ehrenmedaille der Stadt Zwickau Seite 4
- Welt-Lepra-Tag am 28. Januar 2001 Seite 4
- Jugendamt: Januar-Angebote im Spielhaus Seite 4

Sitzungstermine

Umweltausschuss

- am 11. Januar 2001, 16.30 Uhr, Rathaus, Zimmer 309
- Aus der Tagesordnung: Beschlussfassung
- Ableitung von Oberflächenwasser aus der IAA Helmsdorf

Haupt- und Verwaltungsausschuss

- am 11. Januar 2001, 16.30 Uhr, Verwaltungszentrum, Haus 9, Zi. 214
- Aus der Tagesordnung: Beschlussfassung
- Gerichtlicher Vergleich zwischen der Stadt Zwickau und der Fa. Präsentia Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH wegen Mietzinsforderung der Stadt Zwickau und Schadensersatzansprüchen der Fa. Präsentia Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH

Krankenhausausschuss

- am 12. Januar 2001, 13 Uhr, Städtisches Klinikum, Beratungsraum Verwaltung
- Aus der Tagesordnung: Beschlussfassung
- Zuschlagserteilung zur Vergabe der Lieferung und Installation von Hard- und Software (SAP R/3) für die betriebswirtschaftlichen Prozesse des Heinrich-Braun-Krankenhauses Zwickau, Städtisches Klinikum
- Zuschlagserteilung zum Kauf von 5 Narkosebeatmungsgeräten für OP-Bereich im Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau, Städtisches Klinikum

Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss

- am 16. Januar 2001, 16 Uhr, in der Fa. Hoppecke Sachsen-Batterie GmbH & Co. KG, Eingang Hildegottesschachtstraße, Besprechungsraum der Betriebsleitung
- Aus der Tagesordnung: Informationen der Verwaltung
- Informationen zum Stand der Erarbeitung der Entwicklungskonzeption für Gewerbe- und Industrieflächen im Gebiet Reichenbacher Straße durch das Ingenieurbüro Chemnitz Dorsch Consult
- Zwischenbericht durch die Logplan GmbH Glauchau zu den Standortuntersuchungen im Rahmen der Entwicklung des GVZ Moduls Zwickau

Ortschaftsrat Oberrothenbach

- am 16. Januar 2001, 19 Uhr, Lindenplatz 1, Sitzungsraum
- Aus der Tagesordnung: Vorlagenberatung
- Widmung der Erschließungsstraße Lindenweg in Oberrothenbach

Finanz- und Liegenschaftsausschuss

- am 17. Januar 2001, 16 Uhr, Rathaus, Zimmer 307
- Aus der Tagesordnung: Beschlussfassungen
- Überplanmäßige Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt
- Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2000 für die Zahlung von Zinsen für zurückzahlende Zuwendungen

Ortschaftsrat Cainsdorf

- am 17. Januar 2001, 19.30 Uhr, Rathaus Cainsdorf, Beratungsraum
- Aus der Tagesordnung: Vorlagenberatung
- Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 095 für das Gebiet Zwickau, Stadtteil Cainsdorf „An der Weststraße“ weiterhin
- Stand der realisierten Maßnahmen im Jahr 2000 und der Verwendung der über den Ortschaftsrat bereitgestellten Mittel
- Erläuterung eingereicherter Arbeits- u. Veranstaltungspläne der Vereine
- Beratung von Anträgen der Vereine auf Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen im Jahr 2001 - Vorschlag zur Vorbereitung der Beschlussvorlage

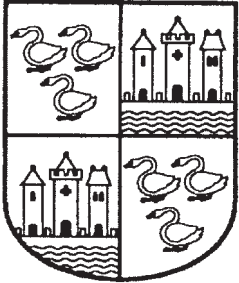
Bau- und Verkehrsausschuss

- am 23. Januar 2001, 16 Uhr, Verwaltungszentrum, Haus 9, Zi. 212/213

Hinweis: Interessierte Einwohner sind zu den Ortschaftsratsitzungen und zum öffentlichen Teil der Stadtrats- und Ausschusssitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird jeweils 3 Tage vor Sitzungstermin ortsüblich bekannt gegeben, d. h. an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Hauptmarkt 1 (Flur rechts) sowie im Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62 (Eingangsbereich Werdauer Str.) öffentlich ausgehängt.



Öffentliche Bekanntmachungen		Informationen aus den Ämtern																																																					
Regierungspräsidium Leipzig	Diakonieförderverein der Stadtmission Zwickau e.V.	Umweltamt																																																					
Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Leipzig zum Sammlungskalender für das Jahr 2001 vom 29. November 2000 Nachstehender Sammlungskalender für die landesweit beabsichtigten Haus- und Straßensammlungen im Freistaat Sachsen für das Jahr 2001 wird hiermit bekannt gemacht.	Einladung zur Mitgliederversammlung des Diakoniefördervereins der Stadtmission Zwickau e. V. am Samstag, dem 27.01.2001, 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Lutherhaus Werdau, Uferstraße 6. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Andacht 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit Gemeinsames Kaffeetrinken 3. Information zum Arbeitsbereich Wohnungslosenhilfe 4. Tätigkeitsbericht des Direktors 2000 5. Jahresabschluss 1999, Entlastung des Vorstandes 6. Vereinsstruktur im neuen Kirchenbezirk Zwickau, Antrag auf Verschmelzung des Diakoniefördervereins mit dem Trägerverein Stadtmission Zwickau e. V. 7. Satzungsänderung 8. Sonstiges Christian Meyer Vorstandsvorsitzender	Zur neuen Abfallgebührensatzung In der Stadtratssitzung am 14. Dezember 2000 wurden für die Stadt Zwickau eine neue Abfallwirtschaftssatzung (vorher Abfallsatzung) und eine neue Abfallgebührensatzung beschlossen, welche beide ab dem 1. Januar 2001 gültig sind. Was ändert sich mit der neuen Abfallgebührensatzung? Neu ist eine personenbezogene Grundgebühr pro Jahr, eine Nutzungsgebühr für die städtischen Müllschleusen und ab dem Jahr 2002 die Einführung einer Mindestlitterzahl. Die Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Stadt Zwickau gliedern sich in: - Grundgebühr - Nutzungsgebühr Müllschleuse - Leistungsgebühr Restabfall - Leistungsgebühr Bioabfall - Sperrmüllgebühren - Gebühren bei Annahme am Wertstoffhof																																																					
Sammlungskalender 2001 1. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e. V. 09. April bis 16. April 2001 2. Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V. und Caritasverband für die apostolische Administratur Görlitz und das Bischöfliche Amt Magdeburg 21. April bis 30. April 2001 3. Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e. V. 01. Mai bis 10. Mai 2001 4. Deutsches Müttergenesungswerk Elly-Heus-Knapp-Stiftung 07. Mai bis 14. Mai 2001 5. Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e. V. 11. Mai bis 17. Mai 2001 6. Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen, Evangelische Kirche der schlesischen Oberlausitz, Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen im Bereich des Freistaates Sachsen 18. Mai bis 27. Mai 2001 7. Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e. V. 12. September bis 21. September 2001 8. Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V. und Caritasverband für die apostolische Administratur Görlitz und das Bischöfliche Amt Magdeburg 22. September bis 01. Oktober 2001 9. Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e. V. 02. Oktober bis 11. Oktober 2001 10. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Landesverband Sachsen e. V. 02. November bis 15. November 2001 11. Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen, Evangelische Kirche der schlesischen Oberlausitz, Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen im Bereich des Freistaates Sachsen 16. November bis 25. November 2001 Leipzig, 29. November 2000 Regierungspräsidium Leipzig W. Chr. Steinbach Regierungspräsident	Informationen aus den Ämtern Wohnungsamt Neues Wohnungsbauförderprogramm zur Schaffung von Wohneigentum Das sächsische Landesprogramm zur Schaffung von Wohneigentum 2001 liegt vor und wird ab 1. Januar 2001 in Kraft treten. Damit sind ab diesem Zeitpunkt wieder entsprechende Antragstellungen möglich. Detaillierte Beratungen dazu erhalten Interessenten ab sofort in der Wohnungsbauförderstelle im Wohnungsamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 5, Zimmer 2011/12, 2003/04 im Rahmen der Sprechzeiten: Mo 8.00-12.00 Uhr; Di 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr; Do 8.00-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr; Fr 8.00-11.00 Uhr. Hier erfolgt auch die Beantragung der Fördermittel. Schwerpunkt wird dabei im Jahr 2001 der Bestandserwerb sein; aber auch Neuschaffung sowie Aus- und Umbau und Wiedergewinnung sind möglich. Wichtige Inhalte des neuen Förderprogrammes: - Förderfähig sind nur Haushalte mit mindestens einem Kind (Ausnahme: Schwerbehinderte) innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen. - Bei Neubaumaßnahmen gibt es bei kinderreichen Familien (mindestens 3 Kinder) oder einer Schwerbehinderung oder bei der Errichtung von Passivhäusern aus förderrechtlicher Sicht keinerlei Beschränkungen zum Bauort. Sonst gibt es beim Neubau eine klare Ausrichtung auf innerörtliche Lagen sowie auf Flächen, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der umgebenden Bebauung stehen	1. Die Grundgebühr Sie ist eine Gebühr, die pro Jahr und pro Einwohner der Stadt mittels Gebührenbescheid der Stadtverwaltung erhoben wird. Sie beträgt 11,45 DM / Person und Jahr (5,85 Euro) . Ein 4-Personen-Haushalt erhält somit einen Gebührenbescheid in Höhe von 45,80 DM (23,41 Euro) für das Jahr 2001. <i>Ermäßigungen zur Grundgebühr sind entsprechend § 4 Abs. 4 der Abfallgebührensatzung auf schriftlichen Antrag möglich.</i> 2. Die Nutzungsgebühr für Müllschleuse In der Stadt Zwickau gibt es verschiedene Arten von Müllschleusen. Es sind dies u. a.: - Müllschleusen, die durch die Stadt (städtische Müllschleusen) finanziert wurden und - Müllschleusen, die durch die Grundstückseigentümer (private Müllschleusen) finanziert und zur Nutzung bereit gestellt wurden. Von der Nutzungsgebühr für Müllschleusen sind diejenigen betroffen, die Benutzungspflichtige einer städtischen Müllschleuse sind. Die städtischen Müllschleusen stehen in den Stadtteilen Neuplanitz, Eckersbach, Marienthal und im Stadtzentrum. Welche Grundstücke dies in den einzelnen Wohngebieten sind, ist in der Anlage 6 der Abfallwirtschaftssatzung vom 19. Dezember 2000 aufgeführt. Die Nutzungsgebühr städtischer Müllschleusen beträgt 19,16 DM (9,80 Euro) pro Benutzungspflichtigen und Jahr . Diese Nutzungsgebühr wird für das laufende Kalenderjahr erhoben und mittels Gebührenbescheid festgesetzt. Für unseren 4-Personen-Haushalt mit Anschluß an eine städtische Müllschleuse ergeben sich somit Nutzungsgebühren für das Jahr 2001 in Höhe von 76,64 DM (39,20 Euro). <i>Auch hier sind Gebührenermäßigungen (gem. § 5 Abs. 4 i. V. m. § 4 Abs. 4 Abfallgebührensatzung) auf schriftlichen Antrag möglich.</i> 3. Leistungsgebühr Restabfall Auch in der neuen Abfallgebührensatzung ist für die Abfallbehälter der Größen 60 l bis 240 l die Müllmarke für das Jahr 2001 noch anzuwenden; nur kostet die Entleerung des bereitgestellten Abfallbehälters etwas mehr als im vergangenen Jahr. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die neuen Preise für alle satzungsgemäßen Abfallbehälter im Vergleich zum Jahr 2000:																																																					
Zweckverband „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen“ Einladung zur Sitzung des Zweckverbandes am 16.01.2001, 19.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Mülsen, Mülsen St. Micheln, August-Bebel-Straße 9. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Vorstellung und Abstimmung zur Tagesordnung 3. Protokollkontrolle und Festlegung der zwei Vertreter, die das Protokoll der Sitzung vom 16.01.2001 unterzeichnen 4. Beratung und Beschluss der Billigung zum Vorentwurf des V- & E-Planes BUTS 5. Beratung und Beschluss zur Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des V- & E-Planes BUTS 6. Informationen und Anfragen Mülsen, 19.12.2000 Müller Zweckverbandsvorsitzender	<table><tr><th>Abfallbehältergröße in Liter</th><th>Jahr 2000 Kosten in DM</th><th>Jahr 2001 Kosten in DM</th><th>Bemerkungen</th></tr><tr><td>60</td><td>5,25</td><td>5,31</td><td>Müllmarke</td></tr><tr><td>80</td><td>7,00</td><td>7,08</td><td>Müllmarke</td></tr><tr><td>120</td><td>10,50</td><td>10,62</td><td>Müllmarke</td></tr><tr><td>240</td><td>21,00</td><td>21,24</td><td>Müllmarke</td></tr><tr><td>1.100</td><td>96,80</td><td>97,35</td><td>Gebührenbescheid</td></tr><tr><td>2.500</td><td></td><td>221,25</td><td>Gebührenbescheid</td></tr><tr><td>5.000</td><td>440,00</td><td>442,50</td><td>Gebührenbescheid</td></tr><tr><td>Abfallsäcke 70</td><td>6,10</td><td>6,19</td><td>Bezahlung mit Erwerb</td></tr><tr><td>städtische Müllschleuse in Liter</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>5</td><td>0,44</td><td>0,44</td><td>Chipkarte</td></tr><tr><td>10</td><td>0,88</td><td>0,88</td><td>Chipkarte</td></tr><tr><td>20</td><td>1,76</td><td>1,77</td><td>Chipkarte</td></tr></table> Bis zum 31. Dezember 2001 werden die Abfallbehälter der Nenngrößen 60 l bis 240 l weiterhin nur dann entleert, wenn sie mit einer entsprechenden Müllmarke am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr bereitgestellt sind. Die noch im Jahr 2000 (zum alten Preis) erworbenen Müllmarken, zugelassenen Abfallsäcke und Chipkarten bleiben noch bis Ende 2001 gültig und können somit verwendet werden. Nur beim Neuerwerb müssen die nun gültigen Gebühren entrichtet werden. 4. Leistungsgebühr Bioabfall Die Biotonnen sind, wie in der Vergangenheit auch, am Entleerungstag bereit zu stellen, die Entleerung erfolgt weiterhin wöchentlich. Auch nach der neuen Abfallwirtschaftssatzung ist jede Veränderung des Grundstückseigentümers unverzüglich der Stadtverwaltung (Umweltamt) schriftlich mitzuteilen. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Bioabfallgebühren.			Abfallbehältergröße in Liter	Jahr 2000 Kosten in DM	Jahr 2001 Kosten in DM	Bemerkungen	60	5,25	5,31	Müllmarke	80	7,00	7,08	Müllmarke	120	10,50	10,62	Müllmarke	240	21,00	21,24	Müllmarke	1.100	96,80	97,35	Gebührenbescheid	2.500		221,25	Gebührenbescheid	5.000	440,00	442,50	Gebührenbescheid	Abfallsäcke 70	6,10	6,19	Bezahlung mit Erwerb	städtische Müllschleuse in Liter				5	0,44	0,44	Chipkarte	10	0,88	0,88	Chipkarte	20	1,76	1,77	Chipkarte
Abfallbehältergröße in Liter	Jahr 2000 Kosten in DM	Jahr 2001 Kosten in DM	Bemerkungen																																																				
60	5,25	5,31	Müllmarke																																																				
80	7,00	7,08	Müllmarke																																																				
120	10,50	10,62	Müllmarke																																																				
240	21,00	21,24	Müllmarke																																																				
1.100	96,80	97,35	Gebührenbescheid																																																				
2.500		221,25	Gebührenbescheid																																																				
5.000	440,00	442,50	Gebührenbescheid																																																				
Abfallsäcke 70	6,10	6,19	Bezahlung mit Erwerb																																																				
städtische Müllschleuse in Liter																																																							
5	0,44	0,44	Chipkarte																																																				
10	0,88	0,88	Chipkarte																																																				
20	1,76	1,77	Chipkarte																																																				
Stellenausschreibung Stadt Zwickau Bei der Stadtverwaltung Zwickau ist nachstehende Stelle zu besetzen. Bewerbungen sind mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen insbesondere der letzten 10-15 Jahre) und innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist an folgende Adresse zu richten: Stadtverwaltung Zwickau, Personalamt, Werdauer Straße 62, PF 20 09 33, 08009 Zwickau. Unvollständige und später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Im Dezernat Soziales und Kultur ist ab dem 01.06.2001 folgende Stelle neu zu besetzen: Leiter/in des Jugendamtes Voraussetzungen für diese Stelle sind: Bildungsabschluss: - Ausbildung für den höheren Verwaltungsdienst und Abschluss als Diplompädagoge, Fachrichtung Sozialpädagogik oder Abschluss als Diplompädagoge, Fachrichtung Sozialpädagogik und angemessene Verwaltungserfahrung erworben durch: · Zusatzausbildungen in Projekt- und Sozialadministration, Betriebswirtschaft, Organisations-/ Personalentwicklung oder · Leitung von Dienststellen wie z. B. Jugend-, Sozial-, Gesundheitsamt oder · vergleichbare Tätigkeit bei freien Trägern Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten: - fundierte Kenntnisse im Jugendhilferecht, Sozialmanagement sowie im Haushalts- und Verwaltungsrecht - selbstständige, konstruktive Arbeitsweise, hohes Engagement, Entscheidungsvermögen - sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen - Erfahrungen in Führungstätigkeiten und in der Anleitung von Mitarbeitern bei Beherrschung aktueller Kommunikations-, Motivations- und Gesprächstechniken - Bereitschaft und Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung, zwischen Verwaltung und Jugendhilfeausschuss sowie mit den freien Trägern der Jugendhilfe Das Aufgabengebiet umfasst: 1. Leitung des Amtes durch Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen wie z. B. · Vermögensbetreuungspflichten und Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel · Vorgesetztenfunktion mit Entscheidungen zu Einstellungen, Aufgabenübertragungen, Beurteilungen, Disziplinarmaßnahmen u. ä. · Durchsetzung der Unternehmerpflichten, insbesondere Gesundheits-, Arbeits-, Brandschutz, Daten- und Geheimschutz sowie Amtsverschwiegenheit · Repräsentation nach innen und außen · operative Planung und Leitung sowie Sicherung der perspektivischen, strategischen Entwicklung des Amtes · Erarbeitung von Zielstellungen und Konzeptionen · fachliche Anleitung und Schulung der Mitarbeiter · Konflikt- und Beschwerdemanagement · Mitarbeiterführung 2. Wahrnehmung von leitenden Aufgaben für den Jugendhilfeausschuss 3. Vorbereitung und Leitung der Entgeltkommission gem. § 78 a KJHG Die Planstelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe Ia FG 1a, bewertet und mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.	<table><tr><th>Bioabfallbehälter Größe in Liter</th><th>Jahr 2000 Kosten in DM</th><th>Jahr 2001 Kosten in DM</th></tr><tr><td>60</td><td>93,00</td><td>250,53</td></tr><tr><td>80</td><td>124,00</td><td>334,04</td></tr><tr><td>120</td><td>186,60</td><td>501,07</td></tr><tr><td>240</td><td>373,20</td><td>1.002,14</td></tr><tr><td>1.100</td><td>1.710,20</td><td>4.593,16</td></tr></table> 5. Sperrmüllabfuhr War in der alten Abfallsatzung geregelt, dass 0,5 m³ Sperrmüllentsorgung 24,60 DM kosteten, so ist hier eine geringfügige Änderung vorgenommen worden. <i>Die Sperrmüllentsorgung ab 2001 stellt sich folgendermaßen dar:</i> Derjenige, der Sperrmüll entsorgen lassen möchte, erwirbt, wie auch im vorigen Jahr, eine Sperrmüllkarte (Rückantwortkarte) in der jeweiligen Vertriebseinrichtung. Neu ist, dass mit dieser Sperrmüllkarte nicht mehr 0,5 m³ sondern 120 kg Sperrmüll für 24,00 DM auf Abruf entsorgt werden können. 6. Gebühren für die Annahme von Abfällen am städtischen Wertstoffhof Auch im Jahr 2001 besteht die Möglichkeit, Abfälle am städtischen Wertstoffhof gegen Gebühren abzugeben. Die Höhe der Gebühren bestimmt sich nach der Art und Menge der angelieferten Abfälle. <i>Nicht mehr angenommen wird Bauschutt.</i> 7. Erwerb von Müllmarken, Chipkarten und Abfallsäcken Städtische Müllmarken, städtische Müllchipkarten, städtische Abfallsäcke sowie städtische Sperrmüllkarten werden durch die Stadt Zwickau oder einen von ihr beauftragten Dritten vertrieben. Vorerst bleiben die bisherigen Vertriebsstellen erhalten. Die noch im Jahr 2000 (zum alten Preis) erworbenen Müllmarken, zugelassenen Abfallsäcke und Chipkarten bleiben noch bis Ende 2001 gültig und können somit verwendet werden. Nur beim Neuerwerb müssen die nun gültigen Gebühren entrichtet werden. Die neuen Müllmarken unterscheiden sich von den alten in der Farbe (jetzt rot), im Wert (siehe obige Tabelle) und im Vermerk zur Gültigkeit (bis 31.12.2001). Bei den Chipkarten und den Abfallsäcken gibt es keine Veränderungen.			Bioabfallbehälter Größe in Liter	Jahr 2000 Kosten in DM	Jahr 2001 Kosten in DM	60	93,00	250,53	80	124,00	334,04	120	186,60	501,07	240	373,20	1.002,14	1.100	1.710,20	4.593,16																																		
Bioabfallbehälter Größe in Liter	Jahr 2000 Kosten in DM	Jahr 2001 Kosten in DM																																																					
60	93,00	250,53																																																					
80	124,00	334,04																																																					
120	186,60	501,07																																																					
240	373,20	1.002,14																																																					
1.100	1.710,20	4.593,16																																																					
Regierungspräsidium Leipzig	Diakonieförderverein der Stadtmission Zwickau e.V.	Umweltamt																																																					
Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Leipzig zum Sammlungskalender für das Jahr 2001 vom 29. November 2000	Einladung zur Mitgliederversammlung	Zur neuen Abfallgebührensatzung																																																					
Nachstehender Sammlungskalender für die landesweit beabsichtigten Haus- und Straßensammlungen im Freistaat Sachsen für das Jahr 2001 wird hiermit bekannt gemacht.	des Diakoniefördervereins der Stadtmission Zwickau e. V. am Samstag, dem 27.01.2001, 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Lutherhaus Werdau, Uferstraße 6.	In der Stadtratssitzung am 14. Dezember 2000 wurden für die Stadt Zwickau eine neue Abfallwirtschaftssatzung (vorher Abfallsatzung) und eine neue Abfallgebührensatzung beschlossen, welche beide ab dem 1. Januar 2001 gültig sind.																																																					
	Tagesordnung:	Was ändert sich mit der neuen Abfallgebührensatzung?																																																					
	1. Begrüßung und Andacht	Neu ist eine personenbezogene Grundgebühr pro Jahr, eine Nutzungsgebühr für die städtischen Müllschleusen und ab dem Jahr 2002 die Einführung einer Mindestlitterzahl.																																																					
	2. Feststellung der Beschlussfähigkeit	Die Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Stadt Zwickau gliedern sich in:																																																					
	Gemeinsames Kaffeetrinken	- Grundgebühr																																																					
	3. Information zum Arbeitsbereich Wohnungslosenhilfe	- Nutzungsgebühr Müllschleuse																																																					
	4. Tätigkeitsbericht des Direktors 2000	- Leistungsgebühr Restabfall																																																					
	5. Jahresabschluss 1999, Entlastung des Vorstandes	- Leistungsgebühr Bioabfall																																																					
	6. Vereinsstruktur im neuen Kirchenbezirk Zwickau, Antrag auf Verschmelzung des Diakoniefördervereins mit dem Trägerverein Stadtmission Zwickau e. V.	- Sperrmüllgebühren																																																					
	7. Satzungsänderung	- Gebühren bei Annahme am Wertstoffhof																																																					
	8. Sonstiges																																																						
	Christian Meyer																																																						
	Vorstandsvorsitzender																																																						
	Informationen aus den Ämtern																																																						
	Wohnungsamt																																																						
	Neues Wohnungsbauförderprogramm zur Schaffung von Wohneigentum																																																						
	Das sächsische Landesprogramm zur Schaffung von Wohneigentum 2001 liegt vor und wird ab 1. Januar 2001 in Kraft treten. Damit sind ab diesem Zeitpunkt wieder entsprechende Antragstellungen möglich.																																																						
	Detaillierte Beratungen dazu erhalten Interessenten ab sofort in der Wohnungsbauförderstelle im Wohnungsamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 5, Zimmer 2011/12, 2003/04 im Rahmen der Sprechzeiten:																																																						
	Mo 8.00-12.00 Uhr; Di 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr; Do 8.00-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr; Fr 8.00-11.00 Uhr.																																																						
	Hier erfolgt auch die Beantragung der Fördermittel. Schwerpunkt wird dabei im Jahr 2001 der Bestandserwerb sein; aber auch Neuschaffung sowie Aus- und Umbau und Wiedergewinnung sind möglich.																																																						
	Wichtige Inhalte des neuen Förderprogrammes:																																																						
	- Förderfähig sind nur Haushalte mit mindestens einem Kind (Ausnahme: Schwerbehinderte) innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen.																																																						
	- Bei Neubaumaßnahmen gibt es bei kinderreichen Familien (mindestens 3 Kinder) oder einer Schwerbehinderung oder bei der Errichtung von Passivhäusern aus förderrechtlicher Sicht keinerlei Beschränkungen zum Bauort.																																																						
	Sonst gibt es beim Neubau eine klare Ausrichtung auf innerörtliche Lagen sowie auf Flächen, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der umgebenden Bebauung stehen																																																						
		</																																																					



Stadtverwaltung Zwickau

Verwaltungsgliederungsplan

Postfach 200933
08009 Zwickau

Telefon (03 75) 83-0
Telefax (03 75) 83 83 83

Internet: www.zwickau.de
E-Mail: zwickau@zwickau.de

Stand: 01.01.2001

Dezernat/Amt/Büro/Institut/Beauftragte(r)
Oberbürgermeister
Persönl. Referent des Oberbürgermeisters
Ortsvorsteher Cainsdorf
Ortsvorsteher Crossen
Ortsvorsteherin Mosel
Ortsvorsteher Oberrothenbach
Ortsvorsteher Rottmannsdorf
Ortsvorsteher Schlunzig
Dezernat 1 - Hauptverwaltung

Büro des Oberbürgermeisters
Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
Hauptamt
Personalamt
Pressebüro
Rechnungsprüfungsamt
Rechtsamt
Amt für Wirtschaftsförderung u. Stadtentwicklung
Dezernat 2 - Finanz- u. Vermögensverwaltung

Kämmerei
Stadtkasse
Liegenschaftsamt
Umweltamt
Dezernat 3 - Umwelt und Ordnung

Amt für Statistik und Wahlen
Straßenverkehrsamt
Amt für öffentliche Ordnung
Einwohnermeldeamt
Standesamt
Dezernat 5 - Soziales und Kultur

Amt für Brand-, Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Schulverwaltungsamt
Kulturamt
Stadtbibliothek*)
Ratsschulbibliothek*)
Städtisches Museum*)
Robert-Schumann Haus*)
Stadtarchiv*)
Sozialamt
Jugendamt
Gesundheitsamt
Eigenbetriebe:
Heinrich-Braun-Krankenhaus; Städtisches Klinikum
Robert-Schumann-Konservatorium
Dezernat 6 - Bauen und Wohnen

Büro Denkmalpflege/ Archäologie
Sportamt
Bauverwaltungsamt
Stadtplanungsamt
Amt für Bauordnung
Wohnungsamt
Hochbauamt
Tiefbauamt
Garten- und Friedhofsamt
Sanierungsbüro

Leiter/in
Herr Eichhorn
Herr Merz
Herr Martin
Herr Seifert
Frau Kallinich
Herr Dr. Schick
Herr Kehle
Herr Hildebrand
Oberbürgermeister Eichhorn

Frau Groß
Frau Zenner
Herr Hebenstreit
Frau Quaas
Frau Michaelis
Herr Reder
Herr Schwill
Herr Skudelny
Bürgermeister Ruscher

Herr Kirchdörfer
Frau Markowitz
Herr Hecker
Herr Dr. Gerlich
Bürgermeister Dr. Soltau

Herr Kubosch
Herr Kallweit
Herr Müller
Herr Eckoldt
Frau Maaß
Bürgermeisterin Dr. Findeiß

Herr Günnel
Herr Dr. Svarovsky
Herr Ziener
Herr Stoye
Herr Körner
amt. Frau Leistner
Herr Stoye
Herr Dr. Nauhaus
Frau Teichert
Herr Werner
Herr Spiegelberg
Herr Dr. Ludwig

Verwaltungsdirektorin: Frau Schmiedel
Herr Luft
Bürgermeister Vettermann

Frau Haupt
Herr Findeiß
Herr Engemann
Herr Pfefferkorn
Herr Lippmann
Herr Brunner
Herr Freitag
Herr Zimmermann
Herr Dr. Voigtsberger
Herr Strzelczyk

Telefon
83 1800
83 1801
66 11 68
47 80 32
83 1850
037604/22 02
78 63 38
037604/22 14
83 1900
83 1809
83 1834
83 1001
83 1100
83 1810
83 1400
83 3000
83 8000
83 2900
83 2000
83 2100
83 2300
83 3600
83 3900
83 1200
83 3100
83 3200
83 3300
83 3400
83 5900
83 3700
83 3800
83 4000
83 4100
24 16 51
83 4200
83 4500
21 52 69
83 4700
83 5000
83 5100
83 5300

über 510
21 57 91
83 6900
83 4112
83 5200
83 6000
83 6100
83 6300
83 6400
83 6500
83 6600
83 6700
83 6904

Großveranstaltungen für das Jahr 2001

Nachfolgend aufgeführte Veranstaltungen wurden bis zum 31.12.2000 dem Amt für öffentliche Ordnung gemeldet bzw. zur Kenntnis gegeben.

Veranstaltung	Termin	Ort	verantwortlich
27. Zwickauer Oldiemasters	27.01.	Sporthalle Zwickau-Mosel	FSV Zwickau-Traditionsmannschaft u. Aufstiegsmannschaft 1994
WestsachsenBau - Baufachmesse	22.03.-25.03.	Stadthalle Zwickau	Messe Zwickau
4. Zwickauer Kneipenfest	24.03.	Gaststätten im Stadtgebiet	Design Werkstatt Neubert
Circusgastspiel	28.03.-02.04.	Platz der Völkerfreundschaft	Zirkus Probst GmbH & Co. KG
Maifest	28.04.-06.05.	Platz der Völkerfreundschaft	Interessengemeinschaft Zwickauer Schausteller
Tag der Arbeit	01.05.	Hauptmarkt	DGB Kreis Zwickau
Marktschreier	10.05.-12.05.	Hauptmarkt	Ausschreibung, Amt für öffentliche Ordnung
54. Internationale Friedensfahrt	17.05.	Platz d. Deutschen Einheit/ Kornmarkt	Stadtverwaltung/ Sportamt
Kinder- und Bürgerfest	19.05.	Kinder- u. Jugendfreizeitzentrum	
Tag d. Behinderten u. Selbsthilfegruppen	19.05.	Marienthal - Freifläche	SPD Ortsverein Zwickau-West
4. Zwickauer Inlinertag	20.05.	Hauptmarkt	Verein „Gesundheit für alle“ e. V.
Seniorentag	23.05.	Stadtgebiet	Stadtverwaltung/ Jugendamt
Kindertagsveranstaltungen	01.06.	Kornmarkt	Stadtverwaltung/ Sozialamt
Sächs. Fußball-Kulturfestival	08.06.-10.06.	Stadtgebiet	Stadtverwaltung/ Jugendamt
Streetballcup	16.06.	Flugplatz	Specialmarketing Connect Zwickau
8. Int. Trabantfahrertreffen	22.06.-24.06.	Hauptmarkt	Stadtverwaltung/ Sportamt
Kindertrödelmarkt	23.06.	Flugplatz	WVD mbH Westsachsen
Fahrzeugpräsentation	24.06.	Hauptmarkt	Stadtverwaltung/ Jugendamt
Saxionade - Musikfest der Blasmusik	30.06.	Hauptmarkt, Kornmarkt, Domvorhof	WVD mbH Westsachsen
2. Familiendrachenfest	30.06.-01.07.	Hauptmarkt	Stadtverwaltung/ Kulturstadt
Waldparkfest	28.07.-29.07.	Stenner Straße (Planitz)	Stadtverwaltung/ Jugendamt
Sommerfest	04.08.-12.08.	Waldpark Zwickau/ Weißenborn	Stadtverwaltung/ Kulturstadt
Bio-Bauernmarkt	15.09.	Platz der Völkerfreundschaft	Interessengemeinschaft Zwickauer Schausteller
Historisches Markttreiben	16.09.	Kornmarkt	Lions-Club
Westsachsenschau	21.09.-23.09.	Hauptmarkt	Stadtverwaltung/ Kulturstadt
Weltkindertag	23.09.	Stadthalle Zwickau	Messe Zwickau
Herbstfest	29.09.-07.10.	Hauptmarkt	Stadtverwaltung/ Jugendamt
Altstadtfest	29.09.-07.10.	Platz der Völkerfreundschaft	Interessengemeinschaft Zwickauer Schausteller
Marktschreier	Anfang Okt.	Innenstadtbereich	Stadtverwaltung/ Amt für öffentliche Ordnung
Circusgastspiel	25.10.-27.10.	Hauptmarkt	Ausschreibung, Amt für öffentliche Ordnung
Neuplanitzer Volksfest	26.10.-04.11.	Platz der Völkerfreundschaft	Circus Charivari
Weihnachtsmarkt	08.11.-11.11.	Neuplanitzer Markt	Peter Walz, Schausteller
Die Veröffentlichung stellt kein Verwaltungsverfahren dar, sondern dient lediglich der Koordinierung.	01.12.-22.12.	Innenstadtbereiche wie 2000	Stadtverwaltung
Müller			
Amtsleiter, Amt für öffentliche Ordnung			

Verschiedenes

Tag der offenen Tür am K.-Kollwitz-Gymnasium

Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler laden gemeinsam mit der Schulleitung zu einem **Tag der offenen Tür am Samstag, dem 3. Februar, von 9 bis 12 Uhr**, ein.
Dabei kann man Einblick in die Lernbedingungen gewinnen, die Fachkabinette besichtigen, mit Lehrern und Schülern sprechen, sich von der Vielfalt der Freizeitangebote überzeugen und sich über den zweiten Bildungsweg am Abendgymnasium informieren.
Klinkicht
Schulleiter

Neue Chronik über Zwickau erschienen

Im Dezember ist eine von **Stefan Seifert (Fotos) und Günter Meier** (Text) verfasste Chronik der letzten zehn Jahre mit dem Titel „*Zwickau. Zwischen ‚Ruß-Zwicke‘ und heute*“ im Wartberg Verlag erschienen.
Auf 63 reich bebilderten Seiten geben die zwei eng mit Zwickau verbundenen Autoren einen Überblick über ein Jahrzehnt städtischer Entwicklung in der Robert-Schumann-Stadt.
Interessant sind die fotografischen Gegenüberstellungen von Neuem oder Erneuertem mit dem Ausgangszustand.

Danke für Unterstützung zum „Tag der Sachsen“

Die Stadt Zwickau bedankt sich nachträglich für die freiwillige Unterstützung, anlässlich der Durchführung des 9. „Tages der Sachsen“ 2000 bei:

- **CBZ Zwickau GmbH** (Konzept zur Umsetzung Call-Center)
- **Autohaus Reinhold** (Betreuung von Vertretern aus den Partnerstädten Zwickaus)
- **Herta Göhler** (redaktionelle Beiträge).

1. Sprachen

- Englisch, 1.- 4. Semester Grundkurs, danach Aufbaukurse
- Englisch, Refresher-Kurse (mit Wiederholung von Grundkenntnissen)
- Englisch für Touristen - Aufbaukurse
- Englisch Konversation
- Cambridge First Certificate of English (3. Semester)
- Business English - 2. Semester
- **Neu:** Wochenend-Intensiv-Kurs „Englisch für unterwegs“
- Französisch (1. bis 4. Semester)
- Spanisch (1. bis 4. Semester)
- Italienisch (2. Semester)
- Arabisch (Grund- und Aufbaukurs)
- Ungarisch - 2. Semester
- Latein - Fortgeschrittene
- Deutsch für Deutsche
- Deutsch als Fremdsprache (Grund- und Aufbaukurse)
- Rhetorik - Kommunikation

2. Kunst, Kultur, Geschichte, Kreativität

- Malen und Zeichnen (Grund- und Aufbaukurs)
- Kosmetik
- **Neu:** Grundkurs Töpfern
- **Neu:** Arbeiten mit Frischblumen
- **Neu:** Gäste empfangen
- Musikzirkel - Meisterwerke der musikalischen Weltliteratur
- Bauchtanz
- Foto- und Videokurs
- Die Zwickauer und ihre Geschichte
- Weinseminar - Weine aus Italien; Weine aus Österreich
- Das Theater lädt ein!

3. Naturwissenschaften/Informatik

- Computerkurse für Einsteiger und „Mausbändiger“
- Textverarbeitung
- Übungskurs zu Excel
- Das Officepaket von Microsoft - einsteigen und anwenden
- Schnupperkurse zu Internet und e-mail
- Astronomie und Raumfahrt

4. Berufliche, berufsbegleitende Qualifizierung

- Maschinenschreiben - Grundlehrgang
- Stenografie/ Verkehrsschrift - Grundkurs
- Existenzgründung - Wie mache ich mich selbständig?
- **Neu:** Einkaufs-Commerz kontra Direktvertrieb - Wer hat Zukunft ?

5. Gesundheitserziehung/Sport

- Ausgleichsgymnastik
- Gymnastik von Kopf bis Fuß
- Gymnastik für Jung und Alt
- Aerobic
- Step-Aerobic
- **Neu:** Thai-Bo - der Fettverbrenner aus den USA
- Yoga - Grund- und Aufbaukurs
- Selbstverteidigung für Frauen
- Wassergymnastik
- Autogenes Training -Unter- und Aufbaustufe
- Qi Gong
- Die fünf >Tibeter< - Entspannung für Körper und Geist
- Golf für Anfänger

6. Senioren-Programm der Volkshochschule

- Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Englisch - Konversation
- Englisch Refresher
- Einstiegskurs für Senioren am PC
- Seniorengymnastik
- Geschichtswerkstatt
- Qi Gong
- Wassergymnastik
- Kegeln
- Wandern und Touristik - (verschiedene Wandergruppen)
- Sportliches Tanzen (Gruppe I bis VI)
- Selbstbehauptung für ältere Bürger

7. Vorträge und Seminare

- Wegweiser durch die Ämtervielfalt der Stadt Zwickau
- Sicherheit im täglichen Leben
- **Neu:** Aktienmärkte - was bewegt die Börse?
- **Neu:** Grundkurs des Vermögensaufbaus mit Investmentfonds
- **Neu:** Erbrecht
- **Neu:** Nachbarrecht
- Mietrecht I und II
- Vortragsreihe zum Thema „Gesetzliche Rentenversicherung - SGB VI“
- Körperausdruck - Körpersprache
- Physiognomie - Menschenkenntnis, Ausdrucks- und Charakterkunde
- **Neu:** Lese- / Rechtschreibschwäche - Erkennen, Beurteilen, Helfen
- Was bedeutet es, ein „Au-Pair“ zu sein?
- Damenstilseminar „Ihr Typ und Ihr Stil = Ihr Erfolg“
- Schminkseminar - Das passende Make-up richtig aufgelegt
- **Neu:** Herrenpflege

8. Reisen und Exkursionen mit der Volkshochschule

- Kunstexkursion „Coburger Land“
- Kunstexkursion „Das Dessau - Wörlitzer Gartenreich“
- London - die Stadt an der Themse (1 Woche April/Mai)

Das Programmheft ist kostenlos an zentralen Stellen der Stadt Zwickau erhältlich, wie z. B.: Rathaus, Verwaltungszentrum, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Arbeitsamt, Buchhandlungen, Zentralhaltestelle...

Bitte beachten Sie unsere veränderten Geschäftsbedingungen! Die Anmeldung für alle Kurse nehmen wir **persönlich oder schriftlich** in unserem Sekretariat, Katharinenstr. 18 (Nicolaischule) Tel.: 21 36 55, Fax: 2 04 95 65 entgegen.
Sie ist in jedem Fall verbindlich und verpflichtet zum Entrichten der Teilnahmegebühr. Die Bezahlung der Kursgebühren erfolgt bargeldlos; diese sind spätestens 10 Werktage vor Kursbeginn auf das Konto der Stadtverwaltung Zwickau zu überweisen. Dazu werden Sie im Sekretariat einen Überweisungsbeleg erhalten.
Für die Auswahl des richtigen Kurses steht das Team der Volkshochschule jederzeit gern zur Verfügung.
Volkshochschule „Martin Andersen Nexö“ Zwickau/Stadt Katharinenstr. 18, Telefon: 213655, Fax: 2049565
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Freitag 08.00-12.00 Uhr

BZ15-010

BZ15-010

Die Bürgerberatung der Stadtverwaltung

Wir leisten Ihnen gute Dienste

Welche Leistungen Ihrer Bürgerberatung können Sie erwarten?

- Wir erteilen Ihnen Auskünfte zu Strukturen und Aufgaben der Stadtverwaltung Zwickau.
- Wir nennen Ihnen die richtigen Adressen und Ansprechpartner für Ihre Anliegen in der Verwaltung,
- Ist die Verwaltung nicht zuständig, nennen wir Ihnen andere Ansprechpartner in der Stadt.
- Wir organisieren Führungen innerhalb der Stadtverwaltung.
- Wir betreuen das „Kummer-telefon“ unter 8 35 55 und die Bürgerbriefkästen in den Eingangsbereichen des Rathauses und des Verwaltungszentrums.

Wichtiger Hinweis:
Die Bürgerberatung ist keine Rechtsberatung.

Welche Angebote Ihrer Bürgerberatung können Sie in Anspruch nehmen?

Angebot Nr. 1: Informationen

- über die Struktur, Leistungsangebote und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung,
- über Ihre Ansprechpartner in anderen Einrichtungen, Institutionen u. a.,
- zum Zwickau-Pass und zum Familien-Pass.

Angebot Nr. 2: Beratung

- zu vorzulegenden Unterlagen bei Antragstellungen,
- bei Beschwerden und Hilfe in Konfliktfällen mit Ämtern der Stadtverwaltung.

Angebot Nr. 3:

Kontaktvermittlung

- zu fachlich zuständigen Ämtern und Mitarbeitern.
- Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen Termine.

Angebot Nr. 4: Service

- Ausgabe und Verkauf von Informationsmaterialien und Broschüren der städtischen Ämter,
- Entgegennahme Ihrer Anregungen, Hinweise oder Beschwerden in den Beratungsstunden, über das „Kummer-telefon“ oder die Bürgerbriefkästen und Weiterleitung an die zuständigen Fachämter.

Unser Ziel:
Immer mehr Service für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zwickau.

Welche Unterlagen können Sie in Ihrer Bürgerberatung einsehen? Im Verwaltungszentrum erhalten Sie Einsicht in

- die Protokolle der Stadtratssitzungen einschließlich der Ausschüsse des Stadtrates (öffentlicher Teil),
 - den Haushaltsplan der Stadt Zwickau,
 - die Auslegungen des Regie-rungspräsidiums und der Ämter der Stadt,
 - Jahresberichte aus den städtischen Fachämtern u.a.
- In unserer Infothek, einem wertvollen Fundus für Ratsuchende, sind ca. 130 verschiedene Titel zu unterschiedlichen Themenbereichen vom Rentenrecht bis hin zur gesundheitlichen Aufklärung kostenlos erhältlich.
- Wir sind bemüht, unser breites „Sortiment“ an Auslagen regelmäßig zu aktualisieren.
- Die Materialien werden uns vom Bundespresseamt, von den sächsischen Staatsministerien sowie von verschiedensten Institutionen und Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Bei uns bekommen Sie vielfältige Hilfen, kostenlose Info-Hefte und manch guten Rat...

Die Bürgerberatung ist die zentrale Informations-, Beratungs-, Kontakt- und Servicestelle der Stadtverwaltung Zwickau. Dieser Bürger-service gehört zum Bild der modernen Stadtverwaltung, die sich auf die Anforderungen der Zeit einstellt und damit Teile der inhaltlichen Ziele der Verwaltungsmodernisierung mithilft, umzusetzen. Neben den beiden Bürgerberatern stehen den Zwickauerinnen und Zwickauern auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Empfangsbereichen hilfreich zur Seite. Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus ist Simone Dünnebeil, und im Verwaltungszentrum ist es Friedrich Kowolik.

Ein wichtiger Hinweis:
Im Rathaus ist nur eine eingeschränkte Bürgerberatung möglich.

Sie finden uns im

- Rathaus, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Service im Eingangsbereich
- Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau, Haus 2, Zimmer 113.

So erreichen Sie uns telefonisch:
Bürgerberatung 83 10 57
„Kummertelefon“ 8 35 55
(während der allgemeinen Sprechzeiten)

Unsere Bürgerbriefkästen finden Sie in den Eingangsbereichen des Rathauses und des Verwaltungszentrums. Auch hier nehmen wir Ihre Briefe und Ihre Behördenpost entgegen.

Unsere Bitte:
Sagen Sie uns, was wir noch verbessern können!

Unsere Sprechzeiten			
Montag	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.30 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr	
Freitag	8.00 - 11.00 Uhr		

Vorgestellt: Gerhard Lippold - Träger der Martin-Römer-Ehrenmedaille der Stadt Zwickau

Für sein langjähriges und vielseitiges Wirken als Chorleiter hat sich Gerhard Lippold besondere Verdienste für das Wohl und Ansehen der Stadt Zwickau erworben. Er wurde 1920 geboren und gehört seit 1948 zu den Wegbereitern der Chormusik in Zwickau. In jenem Jahr hatte er die Leitung des Männerchores „Frohe Sänger“ - später dann „Männerchor des Bahnbetriebswerkes Zwickau“ - übernommen. 1955 übernahm er die Chorleitung für den neu gegründeten „Gemischten Chor der Sachsenring Automobilwerke Zwickau“. Dank der ausgezeichneten Arbeit von Herrn Lippold erhielt der Chor bereits ein Jahr später zum Wartburg-Sängertreffen in Eisenach das Prädikat „Oberstufe - sehr gut“. Unter seiner Leitung entwickelte sich der Chor zu einem der leistungsstärksten Chöre Westsachsens. Vom deutschen Sängerbund e.V. wurde er für 40-jährige Chorleitertätigkeit mit der Chorleiter-Ehrennadel in Gold gewürdigt. Heute ist Herr Lippold Ehrenmitglied der Chorvereinigung Sachsenring e. V. Von 1955 bis 1985 war Herr Lippold außerdem Leiter des Kinderchores des Pestalozzischule in Zwickau. Auch dieser Chor

bestimmte das Leistungsniveau in Sachsen. Parallel dazu leitete er den Jugendchor „Chemnitzer Spatzen“ und unterstützte weitere Chöre, so den „Schwanenschloß-Kinder- und Jugendchor“, den Chor des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums Zwickau und den Männerchor Hainichen durch fachliche Anleitung. Zurzeit leitet Gerhard Lippold den neugegründeten Chor des Bundes der Vertriebenen, ist Mitglied des Männerchores „Liederkranz 1843“ und engagiert sich sehr aktiv im „Doppelquartett“ der Zwickauer „Alte und Junge Herren“.



Der Geschäftsführer der Stadwerke Zwickau Holding GmbH Dr. Kurt Rudolph gehörte zu den ersten Gratulanten des neuen Trägers der Martin-Römer-Ehrenmedaille Gerhard Lippold. Foto: Pressebüro

Information des Jugendamtes

Freizeitangebote im Spielhaus

Folgende Freizeitangebote stehen den Kindern und Jugendlichen im Spielhaus, Hauptstraße 44, im Monat Januar zur Verfügung:

15.1.: Spielenachmittag
16.1.: Stickerbilder
17.1.: Perlenhäuschen
18.1.: Wir basteln mit Hama Perlen
19.1.: Lustige Fadenspiele
22.1.: Montagsmaler
23.1.: Perlenuntersetzer

24.1.: Perlenuntersetzer
25.1.: Kleine Futterglocke
26.1.: Schneemann in Winterlandschaft
29.1.: Kleine Schlitten basteln
30.1.: Leckere Pizza selbst gemacht
31.1.: Winterwanderung

Öffnungszeiten und offenes Spielangebot:
Montag 14 - 17 Uhr, Dienstag bis Freitag 12.30 - 17 Uhr

SERVICE

Bildung
Ratsschulbibliothek Lessingstr. 1, Tel. 83 42 22, Mo 10-17 Uhr; Di 8-19 Uhr; Mi/Do 8-17 Uhr; Fr 8-15 Uhr. Robert-Schumann-Konservatorium Crimmitschauer Straße; Tel. 21 57 91, Kammermusiksaal Stadtarchiv Lessingstr. 1, Tel. 83 47 01, Mo bis Do 8-12 Uhr, 13-16 Uhr; Di 8-12 Uhr, 13-17.30 Uhr (Benutzung nach Absprache auch Fr 8.30-11.30 Uhr möglich). Stadtbibliothek <i>Erwachsenenbibliothek</i> Dr.-Friedrichs-Ring 19, Tel. 24 16 51/28 10 22, Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr. <i>Kinderbibliothek</i> Bosestr. 23, Tel. 29 70 11, Mo, Di, Do, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr. <i>Zweigstelle Neuplanitz</i> Neuplanitzer Str. 72, Tel. 78 10 15, Erwachsene: Di 13-18 Uhr, Fr 9-14 Uhr; Kinder: Di, Fr 13-17 Uhr. <i>Zweigstelle Eckersbach</i> Jähnschule, Saluststr. 4, Tel. 47 44 38, Mo 13-18 Uhr, Do 9-14 Uhr. <i>Zweigstelle Marienthal</i> Marienthaler Str. 40 (Hochhaus), Tel. 57 25 44, Di, Fr 13-18 Uhr, Do 9-14 Uhr. <i>Zweigstelle Rottmannsdorf</i> Do 16-18 Uhr. <i>Zweigstelle Cainsdorf</i> Kirchstraße, Di 10-12 Uhr, 13-17 Uhr, Do 10-12, 13-16 Uhr. <i>Zweigstelle Mosel</i> K.-Kippenhahn-Str. 1a, Mo, Do 14-17 Uhr. Volkshochschule „M. A. Nexö“ Katharinenstr. 18, Tel. 21 36 55, Geschäftszeit: Mo bis Do 8-12

Galerie am Dom
Mi 17-19 Uhr: Zeichenzirkel
Automobilmuseum „August Horch“
Walther-Rathenau-Str. 51; Tel. 3 32 38 54, Di bis Do 9-17 Uhr; Sa, So 10-17 Uhr; Sonderführung nach Vereinbarung, Arbeitsräume von August Horch...
Buntes Zentrum Zwickau e. V.
Kleine Biergasse 3, Tel. 2 77 21 23.
Galerie am Domhof
Domhof 2, Tel. 21 56 87, Di bis Do 10-18 Uhr; Fr 10-13 Uhr; Sa 10-17 Uhr; So 15-18 Uhr, Ausstellungen zeitgenössischer Kunst; Konzerte; Lesungen; Kleinkunsthöhne; Ausstellungen außer Haus; Verkaufsabteilung mit Werken regionaler Künstler: Schmuck, Keramik, Grafik, Plastik und Gemälde; *Sitz und Geschäftsstelle:* Kunstverein e. V.; Förderstudio für Malerei und Grafik; Förderstudio Literatur e. V. (Schreibwerkstatt, Autorenkreis, Poetenstammtisch); Fotoklub, Kommunales Kino „Casa Blanca“ e. V.; Komponisten; Gesellschaft für christl.-jüdische Zusammenarbeit.
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
Leipziger Str. 182, Tel. 2 40 13, Di, Mi 9-12.30 Uhr, 13-15 Uhr; Do 14-18 Uhr,
Robert-Schumann-Haus
Hauptmarkt 5, Tel. 21 52 69, Di bis Fr 10-17 Uhr; Sa und So 13-17 Uhr
Forschungs- und Gedenkstätte
Archiv, Museum, Kammermusiksaal, Biografische Ausstellung in acht Räumen
Städtisches Museum
Lessingstr. 1, Tel. 83 45 01, Di, Do, So 10-18 Uhr; Mi 10-20 Uhr; Fr 10-13 Uhr; Sa 13-18 Uhr; Mo geschlossen
Für Gruppen mit Voranmeldung auch außerhalb der Zeiten geöffnet.
Museumspädagogische Angebote für Schulen sowie Führungen nach telefonischer Vereinbarung: Dr. Lutz Mahnke; Tel. 03 75/83 45 25. ständige Ausstellungen:
- Malerei und Grafik des 15. bis 20. Jahrhunderts;
- Spätgotische und Frühbarocke Plastik des westsächsischen Raumes;
- Stadtgeschichte;
- Mineralogie/Geologie.

Zentrum für Industrie- und Sozialgeschichte
Walther-Rathenau-Straße 51, (im Automobilmuseum)
Tel. 3 32 24 49 und 3 32 38 54, Führungen: von 6-18 Uhr nach telefonischer Voranmeldung geöffnet: Di, Do 9-17 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr.
theater Plauen/Zwickau gGmbH
Infollefon: 83 46 33
Ticket-Service: 83 46 47
Besucherservice: 83 46 32
Gewandhaus (Hauptmarkt), Ticket-Service: ab 10 Uhr
Puppentheater
(Gewandhausstraße), Vorstellungskasse: Tel. 83 46 56
Theater in der Mühle (TiM)
(Gewandhausstr. 7), Vorstellungskasse: Tel. 83 46 04
Kleine Bühne
(im Puppentheater),
Tourist Information Zwickau
Hauptstraße 6, Tel. 83 52 70
Mo bis Fr 9-18.30 Uhr, Sa 10-16 Uhr.

Rat und Hilfe

Kinder- und Jugendbüro
Hauptstr. 44, 08056 Zwickau, Tel. 83 51 49, Di 8-12, 13-18 Uhr; Do 8-12 Uhr, 13-15 Uhr.
Beratungsstelle Jugendberufshilfe
Hauptstr. 44, Tel. 83 51 89, Mo, Mi, Do 8-12 Uhr, 12.30-15.30 Uhr; Di 8-12 Uhr, 13-17.30 Uhr; Fr 7-11 Uhr.
Jugendamt
Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62, Haus 7, Mo 8-12 Uhr; Di 8-12 Uhr, 13-17.30 Uhr; Do 8-12 Uhr, 13-15.30 Uhr. *Hilfe zur Erziehung*, Tel. 83 51 12, *Jugendgerichtshilfe*, Tel. 83 51 20.
Kinder- und Jugendschutz, Verwaltungszentrum, Haus 4, Tel. 83 51 62
Beratungsstelle des Gesundheitsamtes
Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62 (Haus 4), Beratung zu sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV/AIDS, Prostitution, Telefon / Anrufbeantworter: 83 53 79, Beratungsmöglichkeiten HIV/AIDS-Testabnahmen sowie kostenlose Kondomvergabe vom 15. bis 20. Lebensjahr, Infothek:
Mo, Di, Do 8-11.30 Uhr, Mo 13-14 Uhr, Di 13-17.30 Uhr, Do 13-15.30 Uhr, Fr 8-11 Uhr,

außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung, Untersuchungen für Prostituierte nach Vereinbarung.
Behindertenbeauftragter
Haus der Gesundheit, Max-Pechstein-Str. 11, Raum 14, Tel.: 83 53 46, Fax: 83 53 47
2./3. Di. im Monat, 10-12 Uhr (Haus der Gesundheit); letzter Di., 10-12 Uhr (Verwaltungszentrum, Haus 1, Zimmer 214)
AIDS-Hilfe Westsachsen e. V.
Hauptstr. 10 (II. Stock)
Tel.: 0375/ 2 30 44 65; Fax: 0375/ 3 53 13 70, Anonyme persönliche und telefonische Beratung: Di 13-20 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungstelefon anonym: 03 75/ 29 33 00, Verschiedene Selbsthilfegruppen (SHG):
- SHG „Betroffenenbetreuung“ (HIV-Positive / AIDS-Kranke und Angehörige)
Kontakt: 0173/ 7 17 01 14
- SHG „Safer use“ (Betroffene mit Problemen illegalen Drogenkonsums) Kontakt: 0173/ 71 70 114
- SHG „Elli´s“ (Betroffene Eltern/ Angehörige zu illegalen Drogen); Kontakt: 0177/ 3 62 86 29
Treff: mittwochs alle 2 Wochen, 17.30 Uhr in der Zwickauer AIDS-Hilfe e. V., Hauptstr. 10
- SHG „ju.L.S. e. V.“ (lunge Lesben - Bi-Schwule und Interessierte), Kontakt: 0177/ 6 78 50 57
Treff: montags ab 18 Uhr in der AIDS-Hilfe Westsachsen e. V., Hauptstr. 10
Haus der Gesundheit
Max-Pechstein-Str. 29, Tel. 83 53 32.

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.
Beratungsstelle Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 65, Tel. 29 42 79, Fax 29 42 78, Öffnungszeit: Mo 14-18 Uhr, Mi 9-13 Uhr; Do 15-19 Uhr, Fr 9-13 Uhr
Telefonberatung: Mo, Mi, Do 10-18 Uhr unter 01 90/ 7 97 77-1.
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstr. 17-21, Tel. 42 80, Fax 42 81 06.
Kriminalpolizeiinspektion
Lessingstr. 17-21, Tel. 4 28 22 34, Fax 42 81 06.
Kriminalpolizeichele Beratungsstelle
Lessingstr. 17-21, Tel. 4 28 25 91, Fax 42 81 06.

Polizeirevier Zwickau/Ost und Bürgerpolizist
Alter Steinweg 17, Tel. 4 45 80, Fax 4 45 81 06.
Polizeirevier Zwickau/West und Bürgerpolizist
Reichenbacher Str. 23, Tel. 2 73 30, Fax 2 73 31 06.

Sport

Schwimmhallen
Schwimmhalle I, Uhdestraße
Tel. 21 56 77.
Zurzeit für das öffentliche Schwimmen geschlossen.
Schwimmhalle II, Flurstraße
Tel. 29 22 64.
Öffnungszeiten:
Mo 10-13.30 Uhr, 16-21.30 Uhr; Di 8-11 Uhr (Seniorenschwimmen), 11-22.30 Uhr; Mi 8-20 Uhr; Do 8-11 Uhr (Seniorenschwimmen), 11-21.30 Uhr; Fr 8-20.30 Uhr; Sa 7-14.30 Uhr; So 7-14.30 Uhr (Warmbaden)
Einlass jeweils bis 90 min. vor Hallenschluss.
Johannisbad, Johannisstraße 16
Tel. 27 25 60
Mo 10-22 Uhr; Di 8-22 Uhr, Mi 10-22 Uhr; Do 8-22 Uhr; Fr 10-23 Uhr; Sa 9-23 Uhr; So 9-21 Uhr
Sauna Johannisbad:
Mo 10-22 Uhr (Frauen); Di 10-22 Uhr (Männer); Mi/Do 10-22 Uhr (gemischt); Fr 10-23 Uhr (gemischt); Sa 9-23 Uhr (gemischt); So 9-21 Uhr (gemischt)
Stadtsportbund
Haus der Vereine, Crimmitschauer Str. 16a, Tel. 81 89 11-0

Verwaltung

Bürgerberatungsstellen
Verwaltungszentrum, Haus 2
Zimmer 113, Tel. 83 10 56/ 57, Mo bis Do 8-12 Uhr, 13-15.30 Uhr, Di 13-17.30 Uhr, Fr 8-11 Uhr.
Stadtteil Rottmannsdorf
(ehem. Gemeindeamt), Mo (14tägl.) 16-18 Uhr, mit Infothek.
Stadtteil Hartmannsdorf
(ehem. Gemeindeamt), Di (14tägl.) 16-18 Uhr.
Stadtteil Crossen
(ehem. Gemeindeamt), Rathausstraße 9, am 1. Dienstag des Monats: Bürgerberatung zur Stadtsanierung Ortskern Crossen, Öffnungszeit Rathaus: Di 9-12 Uhr, 13-18 Uhr;

Do 9-12 Uhr.
Sprechzeiten der Ortsvorsteher
Stadtteil Cainsdorf
OV Klaus-Dieter Martin, 08124 Cainsdorf, Lindenstr. 1a, Tel. 66 11 68, Di 9-12 Uhr, 13-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, 13-16 Uhr.
Stadtteil Crossen
OV Walter Seifert, 08129 Crossen, Rathausstr. 9, Tel. 47 80 31/32, Di 10-12 Uhr; 16-18 Uhr und nach Vereinbarung.
Stadtteil Mosel
OV in Traude Kallinich, 08129 Mosel, Dänkritzer Str. 21, Tel. 83 18 50, Di 9-12 Uhr, 13-17.30 Uhr, Öffnungszeiten der Stadtteilverwaltung: Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr; Di 13-17.30 Uhr; Do 13-15.30 Uhr.
Stadtteil Oberrothenbach
OV Dr. Carsten Schick, 08129 Oberrothenbach, Lindenplatz 1, Tel. 037604/ 22 02, jeweils am Tag der Ortschaftsratssitzung, gewöhnlich einmal im Monat dienstags, 17-18 Uhr. Öffnungszeiten der Stadtteilverwaltung: Mo 9-11 Uhr; Di 9-11 Uhr und 13-18 Uhr; Do 9-11 Uhr und 13- 15.30 Uhr
Stadtteil Rottmannsdorf
OV Gerhard Kehle, Rottmannsdorfer Hauptstr. 32, (ehem. Gemeindeverwaltung), Tel. 78 63 38, Mo (14tägl.) 16-18 Uhr.
Stadtteil Schlunzig
OV Werner Hildebrand, 08138 Schlunzig, Dorfstr. 7, Tel. 037604/ 22 14, Di 14-17 Uhr.
Bauaktenarchiv
Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62, (Haus 5, Eingang B); Tel. 836007, Di 8-12 Uhr, 13-17.30 Uhr; Do 8-12 Uhr, 13-15.30 Uhr und nach Vereinbarung.
Gutachterausschuss
Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62, Haus 5, Telefon 83 62 11, Di 8-12 Uhr, 13-17.30 Uhr; Do 8-12 Uhr, 13-15.30 Uhr und nach Vereinbarung.
Schiedsstelle
Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62, Haus 2, Zimmer 114
Schiedsbezirk Zwickau-Nord: 1. und 3. Montag im Monat, 16-18 Uhr;
Schiedsbezirk Zwickau-Süd: 2. und 4. Montag im Monat, 16-18 Uhr; Tel.: 83 30 60.

Der Oberbürgermeister der Stadt Zwickau gratuliert:

zum 96. Geburtstag
am 17. Januar
Milda Krauß

zum 95. Geburtstag
am 15. Januar
Luzia Sonnenberg
am 17. Januar
Wally Lange

zum 90. Geburtstag
am 20. Januar
Hildegard Friedrich
am 21. Januar
Elsa Fritzsche
Hildegard Hempel
zum Ehejubiläum
60 Jahre verheiratet
(diamantene Hochzeit)
nachträglich
am 4. Januar
Maria und Herbert Teubert
50 Jahre verheiratet
(goldene Hochzeit)
am 16. Januar
Helga und Gerhard Gärtner
) soweit im Melderegister des Einwohnermeldeamtes erfasst

Notizen

Welt-Lepra-Tag

Jährlich am letzten Sonntag im Januar wird der Welt-Lepra-Tag begangen. Lepra gilt in den Ländern der Dritten Welt auch heute noch als schwerwiegendes Problem. Obwohl es bereits seit mehr als 20 Jahren hochwirksame Medikamente zur Behandlung dieser furchtbaren Krankheit gibt, bleibt die Zahl der Neuerkrankungen mit jährlich zwischen 500.000 und 700.000 Fällen nahezu konstant. Das Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk e. V. (DAHW) bittet deshalb zum Welt-Lepra-Tag am 28. Januar um Unterstützung im Kampf gegen Lepra. Das DAHW betreut seit Jahren zahlreiche Projekte weltweit und gewährt Hilfe für Lepra- und Tuberkulosekranke. Zur Unterstützung des DAHW wurde ein Spendenkonto eingerichtet bei: Sparkasse Mainfranken Würzburg, BLZ: 790 500 00, Konto-Nr.: 9696.

Information

Umweltamt

Rottmannsdorf: Geänderter Leerungs-rhythmus für Gelbe Tonnen
Die gelben Tonnen werden in Rottmannsdorf künftig nur noch vierzehntäglich am Dienstag der geraden Kalenderwoche geleert. Die nächste Leerung findet am 23.01.2001 statt. Das Umweltamt bittet die Bürger um Beachtung dieser Veränderung

ZWICKAUER PULSSCHLAG

im Internet unter:
www.zwickau.de/Pulsschlag.htm

Die nächste Ausgabe des

ZWICKAUER PULSSCHLAG

erscheint am 24.01.2001

IMPRESSUM
Zwickauer Pulsschlag
Amtsblatt der Stadt Zwickau
12. Jahrgang, 1. Ausgabe

Herausgeber: Stadt Zwickau, Oberbürgermeister Rainer Eichhorn
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Zwickauer Blick, Hauptstraße 13, 08056 Zwickau, Tel. (03 75) 54 93 00, Fax (03 75) 54 93 02
Redaktion: Pressebüro der Stadtverwaltung Zwickau, Hauptmarkt 1, PF 200933, 08009 Zwickau, Tel. (03 75) 83 18 10/12, Fax (03 75) 83 18 99;
Verantwortlich: Angelika Michaelis, Dirk Häuser. Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs kostenlos für alle Haushalte der Stadt. Die Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.